

Patenleitfaden für Neue und Paten und Patinnen

1. Wie werde ich Mitglied in der Hitzacker/Dorf Genossenschaft?

Für alle interessierten Neuen gibt es ein verbindliches Aufnahmeverfahren:

- Kontakt mit Dorfbüro – Anmeldung zum Neuentreff
- Teilnahme am Neuentreff (Jeden ersten Samstag im Monat)
- Finden eines Paten oder einer Patin durch
 - Persönlichen Kontakt auf dem Neuentreff oder
 - Durch Anfrage im Dorf-Büro – dort gibt es eine Liste von Paten
- Kennenlern- und Orientierungszeit mit Begleitung durch Patin /Paten:
In dieser Zeit geht es um:
 - Besuche von Beiräten, AGs, Dienstags-Plenum und Großem Plenum
 - Teilnahme an Workshops zu Finanzen und Bau (werden regelmäßig angeboten)
 - Gespräche mit Patin oder Paten

Grundinformationen zum Projekt finden sich in der Website, im Expose und im sog. „Projektbuch“.

- Zeitpunkt der Entscheidung und Eintritt in Genossenschaft nach persönlicher Einschätzung und durch Gespräch mit den Paten
- Eintritt in die Genossenschaft per Beteiligungserklärung über Dorfbüro; bitte auch den Begleitzettel für die Beteiligungserklärung ausfüllen mit Angabe des Paten/der Patin und Angaben darüber, welche Kompetenzen vorhanden sind und wo gerne im Dorfaufbau (Beiräte, AGs oder Einzelaufgaben) mitgearbeitet werden will.
- *Es gibt keine konkreten Aufnahmekriterien – aber erwartet wird eine grundsätzliche Bereitschaft, die Präambel der Genossenschaftssatzung anzuerkennen und sich aktiv am Dorfbau zu beteiligen, das bedeutet Engagement in den AGs oder Beiräten und operative Eigenleistungen mit dem Fokus: „Wir bauen das Dorf gemeinsam. Das geht nur, wenn alle aktiv dabei sind – also: wir sind kein Wohnprojekt, sondern ein Dorfgemeinschaftsprojekt“.*

2. Was sind die Aufgaben von Paten und Patinnen?

Alle Genoss*innen, die schon eine Weile im Dorf aktiv sind und sich gut informiert fühlen, können Patin oder Pate werden. Sie haben dabei folgende Aufgaben:

- Vermittlung von Infos – auch mit Hinweis darauf, dass „Fachleute“ zu bestimmten Themen gerne auch persönlich ansprechbar sind. (Finanzen: Rita; Bau: Thomas; Wohnen im Dorf: Gert; HOME:Evelyn)
- Mut machen zum Aktivwerden beim Dorfbau
- Perspektiven fürs Mitmachen aufzeigen
- Unterstützung bei Besuchen in den AGs, Beiräten, Plena etc.
- „Insiderinfos“ über den Landkreis, Hitzacker, um hier persönlich anzukommen
- Begleitung beim Entscheidungsprozess (wenn gewünscht)

Fall es im Kontakt zu Hindernissen oder Schwierigkeiten kommt, besteht zum einen die Möglichkeit des Wechselns oder einen Coach für die Patenschaft in Anspruch zu nehmen.

Organisation: Eva ist in Absprache mit Dorfbüro für die Organisation zuständig und gibt Auskunft und Beratung zum Thema „Patenschaften“.

Vor den Großplenem findet regelmäßig ein Treffen für Patinnen und Paten statt.